

Herausragende „berufsstabilisierende Initiative“

27. November 2012

Lehrgang „Management of Protected Areas“ der Alpen-Adria-Universität erhält den renommierten Binding-Preis

Der Lehrgang „Management of Protected Areas“ sei eine herausragende „berufsstabilisierende Maßnahme“ und „quasi die Klimax der Bemühungen um eine Professionalisierung des Naturschutzes“. Dies sagte Georg Grabherr anlässlich der Übergabe des heurigen Binding-Preises an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Die Universität hat den Lehrgang 2005 eingerichtet und zu einem europaweit einzigartigen Lehrangebot entwickelt. TeilnehmerInnen und Teilnehmer aus der ganzen Welt können in Klagenfurt lernen, wie man Naturparke, Nationalparke oder Biosphärenparke plant, einrichtet und organisiert. „Der hohe Anspruch an LeiterInnen und ManagerInnen solcher Schutzgebiete verlangt gediegene Ausbildung und Reife. Umso erstaunlicher ist es, dass es bis in die jüngste Zeit keine fokussierte akademische Ausbildung gab“ führte Grabherr in seiner Laudatio aus.

„Für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist es eine Auszeichnung, die akademische Heimat für den international anerkannten und erfolgreichen Universitätslehrgang zu sein. Dank gebührt insbesondere den Promotoren Michael Jungmeier und Michael Getzner sowie den wissenschaftlichen LeiterInnen Heike Egner und Hans Joachim Bodenhöfer für ihren jahrelangen Einsatz“, sagte Erich Schwarz in einem Festakt am 26. November 2012 anlässlich der Preisüberreichung. Die Leiterin der Lehrganges Heike Egner zeigte sich durch den Preis bestätigt, „dass die brennenden Fragen des Schutzgebietsmanagements große Überschneidungsbereiche mit der wissenschaftlichen Geographie aufweisen.“

Der Preis der Binding-Stiftung wird alljährlich für besondere Verdienste um den europäischen Naturschutz vergeben (www.binding.li). Die diesjährigen Preise wurden am 9. November von S.D. Prinz Nikolaus von und zu Liechtenstein übergeben. Für die AAU haben Michael Jungmeier vom Institut für Geographie und Regionalforschung und Michael Getzner als ehemaliger Lehrgangleiter (nunmehr TU Wien) den Preis entgegengenommen. Weitere PreisträgerInnen der heurigen Vergabe sind Mathis Wackernagel, bekannt durch sein Konzept des Ökologischen Fußabdrucks, zwei Schweizer Hochschulen für Ausbildungen für Naturschutz, die Ciconia-Stiftung für die Wiederansiedlung der Weißstörche in der Schweiz, Vorarlberg und Liechtenstein, sowie Patricia Rossi, Direktorin des Parco Naturale Alpe Marittime über fast 3 Jahrzehnte. Frühere Preisträger inkludieren Michael Succow (Träger des Alternativen Nobelpreises), Klaus Töpfer, der Regenwald der Österreicher (Michael Schnitzler), der Patriarch von Konstantinopel und Bischof Erwin Kräutler.



Die PreisträgerInnen: Michael Jungmeier, Heike Egner, Hans Joachim Bodenhöfer und Erich Schwarz (Foto: Helge Bauer)

[zurück](#)

© 2009 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Disclaimer](#)
Für den Inhalt dieser Seite verantwortlich: [UNIWEB](#)